Vierter Hochschulkurs für Photogrammetrie (Frühjahr 1937)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **34 (1936)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

regung zur Schaffung eines neuen Tarifes für Güterzusammenlegungsarbeiten wurde zugestimmt in der Meinung, daß derselbe die im Wurfe liegenden Verbilligungen berücksichtigen müsse.

Es war eine gute Idee des Vorstandes, zur Abwechslung statt einer fachtechnischen Exkursion den statutarischen Verhandlungen einmal einige Stunden des Vergnügens anzuschließen. Um 13 Uhr erwartete die Dampfschwalbe „Etzel" am Bürklilandungssteg die Versammlungsteilnehmer, denen sich zum Teil die besseren Ehehälften anschlossen, zu einer Fahrt nach der Halbinsel Au. Drei Stunden standen zur Verfügung auf der aussichtsreichen Terrasse des Hotels, wo man in ungezwungener Gemütlichkeit dem leiblichen Wohle sich widmete und ohne Ansprachen und Reden den Nachmittag bei Fachsimpeln und Auffrischung alter Erinnerungen verbrachte. *W.*

Vierter Hochschulkurs für Photogrammetrie (Frühjahr 1937)

Das überaus große Interesse, welches dem 3. Hochschulkurs für Photogrammetrie entgegengebracht wurde, veranlaßt die Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, den 4. Hochschulkurs für Photogrammetrie im Frühjahr 1937 durchzuführen unter der Leitung der Herren Prof. Baeschlin und Zeller.

Der Unterricht wird in deutscher und französischer Sprache erteilt werden. Um den verschiedenen Bedürfnissen der Kursteilnehmer Rechnung zu tragen, findet der Kurs in drei Teilen statt.

Der erste Teil, vom 1.—6. März, sieht eine allgemeine Orientierung über das Gesamtgebiet der Photogrammetrie mit Diskussionen und Demonstrationen vor. Kurzgedrängte Beschreibung der Methoden und Referate über Erfahrungen in der Schweiz; die Aero- und die terrestrische Photogrammetrie im Ausland. — Exkursionen nach Dübendorf (Flugdienst der Eidg. Vermessungsdirektion) und nach Heerbrugg zur Besichtigung der Konstruktionswerkstätte der Firma Wild mit Demonstrationen am neuen für die Lufttriangulation speziell eingerichteten Universalauswertegerät Wild. Demonstration des neuen Reihenbildners.

Der zweite Teil, vom 8.—25. März, umfaßt die Vorlesungen über die Theorie des Wild-Autographen; Auswertungsarbeiten; Entzerrung; Grundsätze der terrestrischen Photogrammetrie; Fehlertheorie der terrestrischen und Luftphotogrammetrie; Aufnahmegeräte (Einfachkammern, Reihenbildner, Panoramenkammer Dr. Aschenbrenner) für luftphotogrammetrische Aufgaben. Uebungen in Gruppen; Konstruktion von Flugplänen.

Der dritte Teil besteht in einem praktischen Kurs von vier Wochen für Gruppen von je sechs Teilnehmern (in der Zeit vom 30. März bis Ende Mai), umfassend: Vollständige Ausbildung am Autographen; Einführung in die praktische Feldarbeit; Auswertungsarbeiten und Entzerrungen; Folgebildanschluß und Ueberbrückung festpunktloser Räume durch Aerotriangulation; Prüfung und Justierung der Geräte.

Die Anmeldungen (letzter Termin 15. Februar 1937) sowie Anfragen jeder Art bezüglich des Kurses sind zu richten an Prof. Dr. M. Zeller, Photogrammetrisches Institut der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich.